

**Verordnung der Stadt Bad Reichenhall  
über das Aufstellen fliegender Verkaufsanlagen  
vom 01.08.2019**

Aufgrund von Art. 29 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2011-2-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 Abs. 27 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, erlässt die Stadt Bad Reichenhall folgende Verordnung:

**§ 1**

**Verbot**

(1) Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes sowie zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist das Aufstellen fliegender Verkaufsanlagen auf Privatgrundstücken in dem sich aus Abs. 2 ergebenden Bereichen der Stadt Bad Reichenhall verboten.

(2) Die Abgrenzung der Verbotsbereiche im Sinne dieser Verordnung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan vom 24.06.2019, der Bestandteil dieser Verordnung ist.

(3) Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) bleibt unberührt.

**§ 2**

**Begriffsbestimmungen**

Fliegende Verkaufsanlagen sind vorübergehend aufgestellte, dem Vertrieb von Waren dienende Stände oder ähnliche Verkaufsstellen (Art. 29 Absatz 1 Satz 2 LStVG).

**§ 3**

**Ausnahmen**

Die Stadt Bad Reichenhall kann aus wichtigen Gründen Ausnahmen vom Verbot des § 1 Abs. 1 dieser Verordnung gestatten, wenn dadurch das Orts- und Landschaftsbild nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und durch geeignete Vorkehrungen die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit gewährleistet wird.

**§ 4**

**Ordnungswidrigkeiten**

Wer vorsätzlich oder fahrlässig § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, kann nach Art. 29 Abs. 2 LStVG mit Geldbuße belegt werden.

**§ 5**  
**Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt am 25.08.2019 in Kraft und gilt 20 Jahre.

**Beschluss des Stadtrats: 09.07.2019**  
**Bekanntmachung: 13.08.2019**  
**(ABL Nr. 33)**